

Struktur-, Personal- und Organisationsentwicklung

Infrastruktur im Blick.

Wir für attraktive Sporträume!

05



HF 05: Infrastruktur im Blick. Wir für attraktive Sporträume!

bereits erledigte Ziele

Schwerpunkt



- Übersichtsliste zu laufenden, landesweiten oder regionalen Sportstättenförderprogrammen für Sportvereine und Kommunen wurde entwickelt und veröffentlicht
- Workshop zur Bewertung inhaltlicher und organisatorischer Stärken und Schwächen des Programms „Moderne Sportstätte 2022“ auf der Dekadenstrategie-Tagung im April 2024
- Austausch zum Thema „Sportstätten(finanzierung)“ im Rahmen des Formats Großvereinshearing
- Zwischenbericht zum Sachstand des Wiederaufbaus der Sportinfrastruktur in NRW im Sportausschuss des Deutschen Bundestags im Oktober 2024

„Sportstätten-Förderprogramme – Beratung und Umsetzung“

- Austausch der Natursportverbände in NRW (IG Natursport) verstetigen
- Sammlung und Veröffentlichung von Best Practice Beispielen zur Um- und Zwischennutzung von Räumen für den Sport

„Bestehende Sporträume sichern und neue öffnen“

- Pressemitteilung zusammen mit dem Schwimmverband NRW zum „Bädersterben“ und zur Schwimmfähigkeit im Oktober 2024 (Initiative von Handlungsfeld 04)

„Schließung von Bädern verhindern und Modernisierung vorantreiben“

Schwerpunkt „Sportstätten-Förderprogramme – Beratung und Umsetzung“

- Anknüpfende Förderprogramme auf Basis der Erkenntnisse des Programms „Moderne Sportstätte 2022“ berücksichtigen die Themen Sanierung, Klimaschutz und Klimaanpassung (zusammen mit HF 04)
- Beratungskompetenz im Verbundsystem zur individuellen Beratung von Sportvereinen ist aufgebaut
- Vollständige und gesicherte Rückkehr aller betroffenen Vereine nach der Hochwasserkatastrophe 2021 in den Trainings- und Spielbetrieb unter Einbezug etwaiger kommunaler Sportentwicklungspläne
- Verstärkte Mitsprache des organisierten Sports bei der Vergabe der Sportpauschale und Mittelaufwuchs für vereinseigene Anlagen

Schwerpunkt „Sportvereinsinfrastruktur stärken“

- Beratungskompetenz zu modernem, bedarfsgerechtem und nachhaltigem Sportstätten- und Anlagenbau ist aufgebaut, Informationen sind auf geeigneten Plattformen hinterlegt
- Überarbeitung des Öko-Checks bzw. Neukonzeption eines Services zur energetischen Beurteilung einer Sportstätte
- Entwicklung und Kommunikation von geeigneten Maßnahmen zur effektiveren Nutzungsauslastung vereinseigener Sportanlagen
- Barrieren bei existierenden Sportstätten werden abgebaut; Barrierefreiheit und Erreichbarkeit werden bei kommunalen Mobilitätskonzepten und Sportstätten-Neubauten konstant mitgedacht (zusammen mit HF 12)

Schwerpunkt „Schließung von Bädern verhindern und Modernisierung vorantreiben“



- Ableitung und erfolgreiche Umsetzung von Maßnahmen zur Aufrechterhaltung vorhandener sowie der Öffnung neuer Schwimmmöglichkeiten vorantreiben (zusammen mit HF 04)
- Intensivierung und Verstetigung des Austauschs mit Schwimmsportorientierten Interessensgruppen (zusammen mit HF 04)

HF 05: Infrastruktur im Blick. Wir für attraktive Sporträume!

Schwerpunkt „Sportentwicklungsplanung – Wissen aneignen und vernetzen“

- Nutzungsmöglichkeiten des und Ableitungen aus dem “Digitalen Sportstättenatlas” werden nach dessen Fertigstellung geprüft, formuliert und umgesetzt (zusammen mit HF 07) 
- Einbindung und stärkere Positionierung/Interessensvertretung des organisierten Sports in kommunalen Raumplanungen 
- Weiterer Aufbau eigener Fachkompetenz und Unterstützung von Sportentwicklungsplänen auf kommunaler oder regionaler Basis

Schwerpunkt „Bestehende Sporträume sichern und neue öffnen“

- Themenfelder wie „digitale Buchungssysteme von Nutzungszeiten“ oder „breitflächiger und stabiler Breitband-Internetzugang“ in öffentlichen Sportanlagen sind bearbeitet und mit Maßnahmen hinterlegt (zusammen mit HF 06)  
- Aktivere, konstruktivere Vermittlung der Interessen der Verbände unter Berücksichtigung des gesellschaftlichen Wandels (z. B. Austausch zwischen Natursport- und Naturschutzverbänden hinsichtlich der Nutzung bestehender und neuer Sporträume) (zusammen mit HF 01 und HF 04)  
- Weiterentwicklung und Vermittlung von Konzepten für Indoor- und Outdoor-Sporträume unter expliziter Einbeziehung der räumlichen Gegebenheiten (zusammen mit HF 10)  

Schwerpunkt „Anknüpfungspunkte für Nachhaltigkeitsthemen beachten und umsetzen“

- Regelmäßiger Austausch mit Expert*innen innerhalb und außerhalb des Verbundsystems u. a. zu Themen wie Mikroplastik, Bleiausstoß und Sportlärm, dabei neue Austauschformate entwickeln und umsetzen
- Erfolgreiche Bewerbung laufender und Konzeption neuer Anreizprogramme zum Themenfeld “Nachhaltigkeit” (zusammen mit HF 13) 
- Themen wie „Zugang und Sicherheit aller Geschlechter bei bestehenden und neuen Sportanlagen berücksichtigen“ oder „Berücksichtigung der Biodiversität auf Sportanlagen“ sind bearbeitet und vorangebracht

Schwerpunkt „Weiteres Thema“

NEU

- Energiekrise (Beratung zu Hilfsprogrammen, Informationslieferung bspw. zu Einsparmaßnahmen, Veranstaltungsformate) 